Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Soziologie = Revue suisse de sociologie = Swiss journal of sociology

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Soziologie

Band: 24 (1998)

Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ANDERE ARTIKEL
AUTRES ARTICLES
OTHER ARTICLES

Ludgera Vogt
Bernd Kiessling
Uta Gerhardt

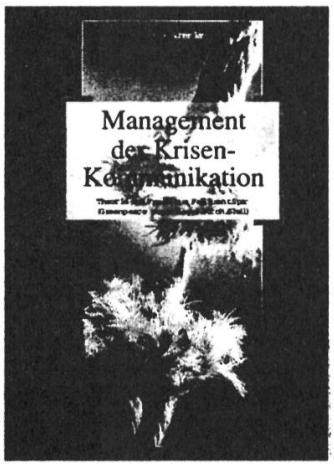
Helbing & Lichtenhahn

Unternehmenskommunikation und Krisenmanagement

Patrik Scherler

Management der Krisenkommunikation

Theorie und Praxis zum Fall Brent Spar
(Greenpeace gegen Royal Dutch/Shell)



1996, 400 Seiten, broschiert
Fr. 68.–/DM 78.–/öS 596.–
ISBN 3-7190-1535-1

Mit Ausnahme des Falles Nestlé wurden die Erfahrungen aus dem Krisenmanagement von Grosskonzernen und den damit verbundenen kommunikativen Anforderungen an die Unternehmungsführung nur selten wissenschaftlich analysiert, um daraus praktisches Managementwissen zu gewinnen. Dies ist erstaunlich, da heute die Handlungen von Unternehmungen von der kritischen Öffentlichkeit immer stärker überwacht werden, und dem Management der Krisen-Kommunikation dabei eine immer wichtigere Rolle zukommt.
Das vorliegende Buch schliesst diese Lücke und bietet einen Bezugsrahmen für ein fundiertes und praktikables Krisen-Kommunikations-Konzept. Daneben analysiert es, anstelle vieler, den symptomatischen Fall Brent Spar, bei dem der multinationale Ölkonzern Shell in der Frage um die Entsorgung der ausgedienten Ölverladeplattform Brent Spar von der Umweltschutzorganisation Greenpeace medienwirksam in die Knie gezwungen wurde. An diesem Fallbeispiel zeigt der Autor, warum Shell als öffentlich attackierte Unternehmung in der Krise lange nicht zielgruppenadäquat informiert hat, welche kommunikativen Bedürfnisse der relevanten Anspruchsgruppen unbefriedigt blieben und warum Shell in der Öffentlichkeit unnötigerweise an Glaubwürdigkeit und Vertrauen verlor. Das Buch hinterfragt daneben auch das Vorgehen, die Mittel und die Ziele von Greenpeace im Kampf um die öffentliche Aufmerksamkeit und die Gunst der Spender. Ebenso wird die Rolle der Medien, der Politiker und der Öffentlichkeit analysiert sowie in einem ganzheitlichen Rahmen kritisch beurteilt. Daraus werden Folgerungen für das ganzheitliche Management der Krisen-Kommunikation abgeleitet.

Patrik Scherler, Dr. oec. HSG, ist Unternehmungsberater in St. Gallen.

Bestelltalon

Ich bestelle:
__ Ex. Patrik Scherler
Management der Krisenkommunikation
ISBN 3-7190-1535-1

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Unterschrift _____

Bitte senden an:

Helbing & Lichtenhahn
Verlag AG
Freie Strasse 84
CH-4051 Basel
Fax 061/272 11 50

Preisstand Dezember 1996
Preisänderungen vorbehalten